

Unter ‚Provinz‘ werden im vorliegenden Zusammenhang jene Räume verstanden, die das Gegenüber zentraler Räume bzw. Metropolen symbolisieren und daher Impulse des Wandels in der Regel von anderswo empfangen bzw. solche meist nur zufällig aus sich selbst heraus entwickeln.

Die Modernisierung, deren Ausbreitung im Donau-Karpatenraum auf die zeitliche Konkordanz der sog. Aufklärung und der politisch-organisatorischen Zentralisierung zurückgeht, hat die Bewohner der ‚Provinz‘ schrittweise vor die Entscheidung gestellt, entweder Neuerungen von außen/oben kritiklos zu übernehmen oder sich solchen so gut wie möglich und lange zu verschließen oder jene den örtlichen Verhältnissen anzupassen und hiermit hybride Formen der Moderne zu entwickeln. Als Betrachtungsrahmen bietet sich die Zeit zwischen dem letzten Drittel des 18. Jahrhunderts bis zum Ende des Ersten Weltkriegs an, weil ‚Provinz‘ als Denk- und Lebensform in den anschließenden Jahrzehnten veränderten Parametern unterlegen ist.

Die Fragestellung ist sehr komplex und erfordert eigentlich einen wesentlich breiteren Bearbeitungsrahmen für zufriedenstellende und nachhaltige Ergebnisse; dennoch lohnt sich dieses Forschungsfeld mittels erster Schritte zu erschließen.

### Organisatorische Hinweise:

#### Tagungsort

M hotel, Derčeva ulica 4 (Ortsteil Šiška), 1000 Ljubljana  
Tel.: 00386-1-513-70-00, Email info@m-hotel.si

#### Vorsitzender der Kommission

Dr. Mathias Beer (Tübingen)  
Mohlstrasse 18, D-72074 Tübingen  
Mathias.Beer@idgl.bwl.de

#### Tagungsverantwortliche

Prof. Dr. Mira Miladinović Zalaznik (Ljubljana)  
Mira.Miladinovic-Zalaznik@guest.arnes.si, Tel. : 00386-31-840-984  
Prof. Dr. Harald Heppner (Graz)  
Harald.heppner@uni-graz.at



Kommission für Geschichte und Kultur der Deutschen  
in Südosteuropa e. V., Mohlstraße 18,  
D-72074 Tübingen, E-Mail: poststelle@idgl.bwl.de

Kommission für Geschichte und Kultur der  
Deutschen in Südosteuropa (KGKDS)  
&  
Institut für Germanistik an der  
Universität Ljubljana

## Provinz als Denk- und Lebensform

Der Donau- und Karpatenraum im  
langen 19. Jahrhundert



Internationale Tagung  
Ljubljana  
26.-28. September 2013

## Donnerstag, 26. September

19:00-19:15 Uhr **Eröffnung**

- Mathias Beer (Tübingen)
- Mira Miladinović Zalaznik (Ljubljana)

19:15-20:00 Einleitungsvortrag

**Harald Heppner** (Graz)

*Der Aufstieg des Donau- und Karpatenraumes zur ‚Provinz‘. Methodisch-theoretische Ansätze*

## Freitag, 27. September

**Panel 1: Die Welt des Dinglichen in der Provinz**

Moderation: Gerald Volkmer (München)

09:00-10:30

**Maja Godina Golija** (Ljubljana)

*Deutsche in Maribor: Dingliche Lebenswelt und Ernährung*

**Irmgard Sedler** (Kornwestheim)

*Modische Impulse aus Wien. Das Kleidungsverhalten der Hermannstädter Bürger im 19. Jahrhundert*

Diskussion

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-12:30

**Maja Lozar Štamcar** (Ljubljana)

*Modifikationen der Büromöbel im dynamischen 19. Jahrhundert: Zwischen Wien und Ljubljana*

**Juliane Brandt** (München)

*Provinz gleich Provinz? Provinzstädte und ihr Umland um 1900 im sozialstrukturellen und alltagskulturellen Vergleich*

Diskussion

12:30-14:00 Mittagspause

**Panel 2: Denkräume in der Provinz**

Moderation: Mathias Beer (Tübingen)

14:00-15.30

**Peter Vodopivec** (Ljubljana)

*Die Intelligenz in den Gebieten des heutigen Sloweniens zwischen Wien und den Heimatländern um 1900*

**Josef Wolf** (Tübingen)

*Im Spannungsfeld von Regional- und Nationalbewusstsein – Identitätsfindung im Banat*

Diskussion

15.30-16:00 Kaffeepause

16:00-17:30

**Eva Kowalska** (Bratislava)

*Probleme mit der städtischen Welt: Zur Fragestellung des Nationalwerdens von Slowaken*

**András Balogh** (Budapest/Cluj)

*Provinz und Zentrum: Zur Dazien-Auffassung von Josef Marlin (1824-1849)*

Diskussion

Im Anschluss Mitgliederversammlung der Kommission

## Samstag, 28. September

**Panel 3: Kommunikationsräume in der Provinz**

Moderation: Reinhard Johler (Tübingen)

09:00-10:30

**Mira Miladinović Zalaznik** (Ljubljana)

*»Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt«. Anton Graf Auersperg auf seinem Weg aus der Provinz in die Welt*

**Stefan Sienerth** (München)

*Richard Wagners Auseinandersetzung mit dem Habsburgermythos*

Diskussion

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-13:00

**Olivia Spiridon** (Tübingen)

*Deutschsprachige Kalender aus dem Südosten der Donaumonarchie um 1900: Die Wikipedia überschaubarer Lebensräume*

**René Kegelmann** (München)

*Zur Darstellung von Provinz in Reisebeschreibungen deutschsprachiger Schriftsteller in Ungarn 1861-1914*

Schlussdebatte